

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 1/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**EUROPUR 0301 FLEX Komponente A**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen

**Signalwort:** Achtung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 21.09.2020

Druckdatum: 21.09.2020

Version: 2.0

Seite 2/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Cyclohexanon; Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat; Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan; Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale: -

#### Sicherheitshinweise Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 136210-30-5 EG-Nr.: 429-270-1 REACH-Nr.: 01-0000017556-64	<b>Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat</b> Aquatic Chronic 3, Skin Sens. 1 ⚠ <b>Achtung</b> H317-H412	50 - 75 Gew-%
CAS-Nr.: 136210-32-7 EG-Nr.: 412-060-9 REACH-Nr.: 01-0000015937-58	<b>Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan</b> Aquatic Chronic 3, Skin Sens. 1 ⚠ <b>Achtung</b> H317-H412	25 - 50 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-47-8 EG-Nr.: 265-149-8 REACH-Nr.: 01-2119485032-45	<b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte</b> Asp. Tox. 1 ⚠ <b>Gefahr</b> H304	1 - 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 108-94-1 EG-Nr.: 203-631-1 REACH-Nr.: 01-2119453616-35-XXXX	<b>Cyclohexanon</b> Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3 H226-H302-H312-H318-H332	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 3/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gefährliche Zersetzungsprodukte

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. (Entsorgung: siehe Abschnitt 13)

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 4/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Schützen gegen: Frost

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 300 mg/m <sup>3</sup> ② 600 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
DFG (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol, alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte CAS-Nr.: 64742-47-8	① 50 ppm (350 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Dampf)
TRGS 900 (DE)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 20 ppm (80 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (80 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	① 10 ppm (40,8 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (81,6 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 5/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	28 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	4,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	112 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	4,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Tetraethyl-N, N'-(methylendicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	1,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	84 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	672 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	11,9 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, lokal
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	80 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	50 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 6/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	100 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	30 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	5 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	0,00013 mg/ l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	0,000013 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	31,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	0,21 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	0,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl) bis-DL-aspartat CAS-Nr.: 136210-30-5	0,1 mg/kg	① PNEC Boden
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3- methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	0,00013 mg/ l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3- methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	0,000013 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3- methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	31,1 mg/l	① PNEC Kläranlage
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3- methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	0,21 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3- methyl-cyclohexyl)-methan CAS-Nr.: 136210-32-7	0,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0329 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,00329 mg/ l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0951 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 7/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,0143 mg/ kg	① PNEC Boden
Cyclohexanon CAS-Nr.: 108-94-1	0,329 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelb

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	nicht anwendbar			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	170 °C			
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar			
Flammpunkt	> 70 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar			
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar			
Dampfdichte	nicht anwendbar			

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 8/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Dichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bei kanntermaßen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht anwendbar</i>			
Viskosität, dynamisch	1.500 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			
VOC-Grenzwert:				2004/42/IIA(j)(500) < 500(A+B)

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Frost, Hitze. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 9/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >5,2 ppmV 4 h (Ratte)
108-94-1	Cyclohexanon	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.620 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 1.100 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 11 mg/l 4 h (Ratte)
136210-30-5	Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >4,224 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403
136210-32-7	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >4.224 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403

**Akute orale Toxizität:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute dermale Toxizität:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute inhalative Toxizität:**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Daten verfügbar

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Keine Daten verfügbar

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Keine Daten verfügbar

**Keimzellmutagenität:**

Keine Daten verfügbar

**Karzinogenität:**

Keine Daten verfügbar

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Keine Daten verfügbar

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 10/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 2 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
108-94-1	Cyclohexanon	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 527 - 732 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 100 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 32,9 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
136210-30-5	Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 66 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 88,6 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 0,01 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 113 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
136210-32-7	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 66 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebraabärbling)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 88,6 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>NOEC:</b> 0,01 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> 113 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
108-94-1	Cyclohexanon	Ja, schnell	

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
108-94-1	Cyclohexanon	0,86	

### Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

nicht anwendbar

### Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 11/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
64742-47-8	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	—
108-94-1	Cyclohexanon	—
136210-30-5	Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diy)bis-DL-aspartat	—
136210-32-7	Bis(4-(1,2-bis(ethoxycarbonyl)-ethylamino)-3-methyl-cyclohexyl)-methan	—

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant			

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht relevant

#### Zusätzliche Angaben:

Vor Feuchtigkeit schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 12/12

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente A

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 1/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**EUROPUR 0301 FLEX Komponente B**

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 19:** Bauwirtschaft

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 21:** Verbraucherverwendungen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Euroteam Bauchemie GmbH**

An der Mühle 1  
15345 Altlandsberg  
Germany

**Telefon:** +49 (0) 33438 14790

**Telefax:** +49 (0) 33438 147929

**E-Mail:** info@euroteam-bauchemie.de

**Webseite:** www.euroteam-bauchemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@euroteam-bauchemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 2/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS09**

Umwelt

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Hexamethylen-diisocyanat; Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer; Aliphatic Polyisocyanate

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

#### Sicherheitshinweise Prävention

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P342 + P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 3/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 9048-90-2	<b>Aliphatic Polyisocyanate</b> Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 2, STOT SE 3, Skin Sens. 1 H317-H332-H335-H411	50 – 75 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 28182-81-2 <b>EG-Nr.:</b> 500-060-2 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488934-20-XXXX	<b>Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer</b> Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Sens. 1 ⚠ H317-H332-H335	25 – 50 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 822-06-0 <b>EG-Nr.:</b> 212-485-8 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457571-37-XXXX	<b>Hexamethylendiisocyanat</b> Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 ⚠ ⚠ <b>Gefahr</b> H315-H317-H319-H331-H334-H335	< 0,3 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Reizung der Atemwege

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 4/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

#### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse:** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 5/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0	① 0,005 ppm (0,035 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m <sup>3</sup> ) ③ 0,01 ppm (0,07 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf)

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BAT (DE)	Hexamethylendiisocyanat CAS-Nr.: 822-06-0	15 µg/g Creatinin	① Hexamethylendiamin, Nach Hydrolyse: ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	0,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	0,127 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	0,0127 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	88 mg/l	① PNEC Kläranlage
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	266.701 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	26.670 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	53.183 mg/kg	① PNEC Boden
Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer CAS-Nr.: 28182-81-2	1,27 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 6/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

#### Hautschutz:

Geeignetes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** transparent

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt	nicht anwendbar			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	> 200 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	> 200 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	nicht bestimmt			
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bestenfalls in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	1.000 mPa*s	20 °C		
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 7/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Amine, Alkohole. Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Amine, Alkohole, Wasser

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Cyanwasserstoff (Blausäure)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402 <b>ATE inhalativ Gase:</b> 3 ppmV <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/ Nebel):</b> 0,39 mg/l 4 h (Ratte) OECD 403

#### Akute inhalative Toxizität:

Giftig bei Einatmen.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

leicht reizend

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

leicht reizend

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

#### Keimzellmutagenität:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 8/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 4 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>ErC<sub>50</sub>:</b> >1.000 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 26,1 mg/l 4 d

#### Abschätzung/Einstufung:

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	Ja, langsam	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	9,81	3,2

#### Biokonzentrationsfaktor (BCF):

3,2

#### 12.4. Mobilität im Boden

nicht anwendbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
28182-81-2	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer	—
9048-90-2	Aliphatic Polyisocyanate	—
822-06-0	Hexamethylendiisocyanat	—

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 9/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatisches Polyisocyanat )	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Aliphatisches Polyisocyanat )	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (aliphatic polyisocyanate )	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (aliphatic polyisocyanate )
---	---	---	---

### 14.3. Transportgefahrenklassen

 9	 9	 9	 9
--	--	--	--

### 14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

### 14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	-
---	---	---	---

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Klasse 1:

I

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

#### Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 21.09.2020

**Druckdatum:** 21.09.2020

**Version:** 2.0

Seite 10/10

**EUROTEAM**  
construction chemicals



## EUROPUR 0301 FLEX Komponente B

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar